

REISEPROGRAMM

LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER UFA REVUE SCHOTTLAND

1. Tag Zürich - Edinburgh

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Nachmittag Direktflug mit Edelweiss von Zürich nach Edinburgh (ab 16:35 / an 17:50 Uhr). Transfer zum Hotel und Willkommens-Abendessen. Zwei Übernachtungen in Edinburgh.

2. Tag Pitlochry & Highland Estate

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Staudamm von Pitlochry. Hier wurde eine Fischtreppe konstruiert, die es den Lachsen ermöglicht, den Staudamm zu umgehen und zum darüberliegenden Loch Faskally und ihren Laichgründen zu gelangen. Die Treppe ist 310 m lang und besteht aus 34 Kammern, die durch Tunneln verbunden sind. Danach Besuch einer Farm mit einer grossen Vielfalt an einheimischen Rassen, von Shetland-Kühen, Schafen und Ponys bis hin zu schwarzen Schweinen und Geflügel. Die hergestellten Produkte werden im eigenen Hofladen verkauft und im eigenen Restaurant verwertet. Am Nachmittag besuchen Sie ein grosses Highland Landgut. Sie treffen den Leiter des Anwesens und lernen während eines Rundgangs Teile des 145 000 ha grossen Betriebs kennen. Er besteht aus Hügeln, Wäldern und offener Landschaft. Neben Rothirschen werden auch Highland Ponys und die zottigen Hochlandrinder gehalten. Ein Besuch des Schlosses darf natürlich nicht fehlen. Rückfahrt nach Edinburgh. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

3. Tag Edinburgh – Cairngorms Nationalpark – Inverness

Nach dem Frühstück durchqueren Sie die schöne Landschaft der Highlands. Ihr erster Halt ist im Cairngorms Nationalpark. Das Land gehört der Vereinigung Highland Estate und umfasst alte Wälder, Ackerland, Fischerei und ein Wildreservat. Das Ackerland besteht sowohl aus natürlichen Hügelweiden als auch aus Ackerland im Tiefland und trägt dazu bei, eine Hochlandrinderherde zu ernähren und 200 Tonnen Braugerste anzubauen. Bei einem Treffen mit dem Farmmanager erfahren Sie mehr über die traditionelle Rasse der Hochlandrinder, die neben Dudelsack und Kilt das wohl bekannteste Symbol Schottlands sind. Nach dem Mittagessen besuchen Sie einen Betrieb mit 43 ha Waldland, das als Weideland genutzt wird. Auf dem Bauernhof gibt es 70 Shorthorn-Kreuzungskühe und eine Herde von 190 Highland-Mule-Mutterschafen, die eine Kreuzung aus einem Blackface-Mutterschaf und einem Blueface-Leicester-Bock ist, die dann mit Texel-Mutterschafen gekreuzt werden. Der Hof betreibt ausserdem Bienenstöcke. Weiterfahrt nach Inverness. Abendessen und eine Übernachtung in Inverness.

4. Tag Inverness – Loch Ness – Stirling

Ihr erster Halt gilt heute dem wohl bekanntesten See Schottlands, dem Loch Ness. Es ist der zweitgrösste See Schottlands nach der Wasserfläche und der tiefste See in Grossbritannien. Er liegt im Great Glen, einem Tal, das sich von Fort William im Südwesten bis Inverness im Nordosten erstreckt. Das Wasser des rund 37 Kilometer und bis zu 230 Meter tiefen Sees stammt hauptsächlich aus dem Fluss Oich, fliesst in den Caledonian Canal und wird schliesslich in den Fluss Ness abgeleitet. Die berühmte Legende von «Nessie» hat Loch Ness zu einem der bekanntesten Seen der Welt gemacht. Es wird behauptet, dass ein geheimnisvolles Seeungeheuer in den Tiefen des Sees lebt und immer wieder von Augenzeugen gesichtet wird. Obwohl es zahlreiche Kontroversen und Diskussionen darüber gibt, ob Nessie tatsächlich existiert, hat die Legende zweifellos zum touristischen Interesse an der Region beigetragen. Nach einer Bootsfahrt auf dem See fahren Sie zu den Ruinen von Urquhart Castle. Es bietet sich einen spektakulären Blick auf das Loch Ness und die umliegenden Berge. Die malerische Lage am See macht es zu einem beliebten Fotomotiv und einem wunderschönen Ort, um die Schönheit der schottischen Landschaft zu geniessen. Danach fahren Sie in eine der vielen Whisky-Destillieren, um Schottlands flüssiges Gold zu verkosten und zu sehen, wie der Exportschlager Schottlands produziert wird. Durch das beschauliche Glencoe-Tal, entlang des Loch Lomond und durch den Trossachs Nationalpark fahren Sie nach Stirling. Abendessen und zwei Übernachtungen in Stirling.

5. Tag Stirling

Heute Morgen fahren Sie zum Stirling United Auction Centre, Schottlands führendem Viehauktionär und Beschaffungsspezialisten, der ein Netzwerk von Auktionsmärkten in ganz Schottland betreibt. Nach einer Führung sehen Sie sich die Auktion vom heutigen Tag an. Weiter geht die Fahrt zum Stirling Castle, eines der bedeutendsten Schlösser Schottlands. Es hat eine lange und bedeutende Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Das Schloss thront majestätisch auf einem Vulkanhügel und bietet eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Landschaft. Nach einer Führung und dem Mittagessen besuchen Sie einen Betrieb mit 70 Charolais-Kühen. Der Besitzer hat mit seinen Tieren verschiedene Auszeichnungen gewonnen und war Präsident der World Charolais Breeder Society. Rückfahrt zum Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

6. Tag Stirling - Edinburgh

Nach dem Frühstück fahren Sie zu einem Milchbetrieb. 560 ha, davon 400 Ackerbau, 800 Holstein-Kühe, welche drei Mal täglich gemolken werden. Nach dem Mittagessen auf einem Betrieb Besuch eines Aberdeen Angus Betriebs. Der Stammbaum der Angus-Rinderherde reicht bis in die 1970er Jahre zurück. 1979 importierten sie Angus-Bullen und -Kühe aus der Kaharau-Herde in Neuseeland, um neue Blutlinien einzuführen. Seit 2011 bauen sie als Highland Wagyu die Angus-Herde auf, indem sie über Auktionen und private Geschäfte bei den besten Züchtern des Landes einkaufen und hochmarmorierte Angus-Genetik aus dem Ausland importieren. Die Farm exportiert Genetik in die ganze Welt und hat in vielen Ländern Spitzenverkäufe erzielt. Sie kehren im Anschluss nach Edinburgh zurück. Freier Abend in Edinburgh. Zwei Übernachtungen in Edinburgh.

7. Tag Edinburgh

Heute zeigen wir Ihnen Edinburgh auf einem Rundgang. Die Hauptstadt Schottlands weist eine reiche Geschichte, Kultur und beeindruckende Architektur vor. Schon während der Bronzezeit war die Gegend bewohnt. Die Stadt war einst ein wichtiges königliches Zentrum und wurde später zum Sitz des schottischen Parlaments. Die Altstadt von Edinburgh wurden von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sie ist berühmt für ihre mittelalterlichen Strassen, die von majestätischen Gebäuden gesäumt werden. Auf einem Basaltblock eines erloschenen Vulkans thront das Schloss von Edinburgh. Bekannt ist es als Austragungsort des berühmten Military Tattoo, welches weltweit als «Mutter der Military Tattoos» gilt. Hier residierte auch Maria Stuart, die Cousine von Königin Elisabeth I. von England, ehe sie 1567 im Loch Leven Castle gefangengesetzt und zur Abdankung zugunsten ihres einjährigen Sohnes Jakob VI. gezwungen wurde. Seit 1996 befindet sich im Schloss der sagenumwobene Stone of Scone, auf dem seit dem Mittelalter zunächst die schottischen, später die englischen Könige gekrönt wurden. Nach etwas freier Zeit erwartet Sie heute zum Abschiedsabendessen eine Show mit Musik, Gesang und Tanz aus Schottland. Die Show wird im Royal College of Surgeons of Edinburgh aufgeführt, welches 1505 gegründet wurde und die älteste Chirurgenvereinigung der Welt ist. Sie steht unter dem Patronat des Duke of Edinburgh. Rückkehr zum Hotel und Übernachtung wie am Vorabend.

8. Tag Edinburgh - Zürich

Geniessen Sie heute Vormittag freie Zeit für eigene Entdeckungen und Einkäufe in Edinburgh. Am frühen Nachmittag verlassen Sie die Stadt und fahren zur ehemaligen königlichen Yacht Britannia. Sie besichtigen die ehemalige Privatjacht der verstorbenen Queen, mit denen sie die Weltmeere bereist hat. Sie können die 5 Decks des schwimmenden Palasts auf einer Audiotour selbst erkunden. Auf dem Weg zum Flughafen, spätes Mittagessen in einem Pub und Rückflug mit Edelweiss nach Zürich (ab 18:35 / an 21:50 Uhr). Individuelle Heimreise.